

GZ A 0141/1-2024

Ehestmöglich möchte die PLUS zwei Stellen als

Fachärztinnen/Fachärzte oder Ärztinnen/Ärzte (m/w/d) in Facharztausbildung für „Gerichtsmedizin“

am [Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie](#) besetzen.

Aufgabenbereiche:

- Durchführung von Obduktionen und körperlichen Untersuchungen;
- Erstattung von schriftlichen und mündlichen Gutachten für Gerichte;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Vortragstätigkeit);
- Teilnahme an der Rufbereitschaft;
- selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für nationale/internationale Fortbildungsveranstaltungen;
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben;
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron Universität Salzburg.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin;
- Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes;
- abgeschlossene Facharztausbildung;
- hervorragende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Lenkberechtigung für Kraftfahrzeuge (PKW-Führerschein).

Erwartet wird darüber hinaus:

- Hohes wissenschaftliches Interesse (ggf. Publikationsnachweise);
- Team- und Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität, Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität.

Die Stelle wird gemäß § 44 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (KV) ausgeschrieben. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt bei 40 Wochenstunden € 4.752,30 brutto (14x jährlich) und wird auf Basis des jeweiligen Ausbildungsstandes angepasst. Zudem gebührt eine monatliche Zulage gem. § 68 Abs. 2 KV.

Die Stelle ist zunächst auf 6 Jahre befristet.

Die Basisausbildung (9 Monate) gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) wird an der SALK (Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH) durchgeführt.

Die Sonderfach-Grundausbildung (36 Monate) und die Sonderfach-Schwerpunktausbildung (27 Monate) § 8 Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) wird am Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie an der Paris Lodron Universität Salzburg durchgeführt.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Frau Astrid Koch unter Tel. Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 18. September 2024

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten gerichtet an das Rektorat der Paris Lodron Universität Salzburg **unter Angabe der Geschäftszahl (GZ A 0141/1-2024) der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

Allgemeine Informationen:

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.